



Kontaktadresse
RoKaPeDi – Haus e.V.
Birgit Lemke
Blumenstraße 15,
77933 Lahr
Tel.: 07825/9532
birgitlemke@rokapedi.de
www.rokapedi.de



Kinderkrippe

im **RoKaPeDi**–Haus e.V.
für Kleinkinder unter drei
Jahren
und Beratungseinrichtung

„**Sonnenkrabbelkäfer**“

Zur Person

verheiratet, drei erwachsene Kinder, Krankenschwester, Diplompädagogin, pädagogische Arbeit mit Familien, Jugendlichen und Kleinkindern.

Das Angebot umfasst

einmal die **Bildung und Betreuung** von Kindern unter drei Jahren in der Kinderkrippe,
zum anderen, **auf Wunsch** professionelle Beratung, wie Eltern den Entwicklungsprozess ihrer Kinder positiv unterstützen können.
Für Eltern von Krippenkindern kann dies beim Bringen und Abholen der Kinder genutzt werden.

Kennzeichen der **RoKaPeDi** - Krippe

Wir sind eine **familiäre**, kleine Kinderkrippe mit **herzlicher** Atmosphäre.
Frei nach Prinzipien der **klassischen, humanistischen** Pädagogik,
bieten wir eine liebevolle und fachlich hochwertige, gleichwohl preiswerte Ganztagsbetreuung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, **7 Uhr– 15 Uhr**, bzw. nach Absprache
Lage: sehr ruhig, Spielstraße, siehe Kontaktadresse
Monatsbeitrag: entspricht den kommunalen Krippengebühren

Nachdenkliches

„Kinder sind von Geburt an bildungshungrig“.

Warum aber verlieren Kinder ihre Freude am Lernen je mehr „Erziehung“ sie erhalten und desto weniger „Freiraum“ sie haben?

Ich freue mich auf Sie und Ihr Kind und beantworte gerne ihre Fragen!

Birgit Lemke

neu_neu_neu_ **RoKaPeDi**– Pädagogik_neu_neu_neu_

ist eine ganzheitliche, alltagsintegrierte Bildung frei nach den humanistisch, klassischen Pädagogen **Rousseau**, **Kant**, **Pestalozzi** und **Dilthey**, geprägt von Montessori, Mead, u. a.; beeinflusst von aktueller Wissenschaft und verknüpft mit eigenen Erkenntnisprozessen.

Entscheidend für die Gründung der Kinderkrippe war die Erkenntnis, dass

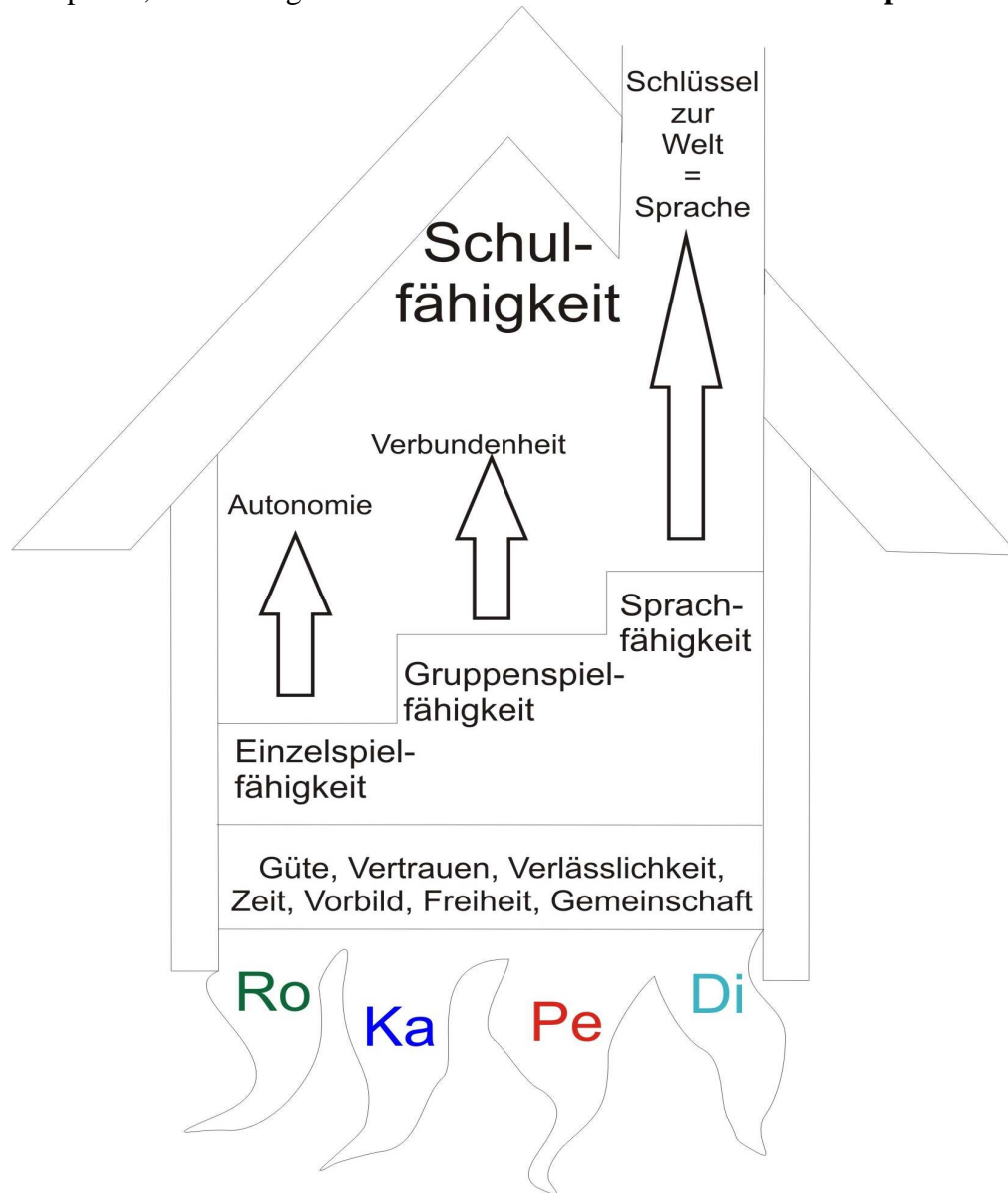
1. die Bedeutung der ersten drei Lebensjahre für die Gesamtentwicklung von Kindern unterschätzt wird;
2. der frühkindliche Entwicklungsprozess mit dem späteren Bildungsweg komplementär verknüpft ist;
3. dass ich mit meiner Lebensfreude, positiven, klaren, eindeutigen und vorurteilsfreien Haltung und Herzengüte, Kinder gewinnen und mit **RoKaPeDi** – Pädagogik, die Grundlagen einer allumfassenden Bildung von Kindern legen kann – aufbauend auf dem

RoKaPeDi - Leitbild:

„Kindheit ist das Alter in dem das Lächeln stets auf den Lippen liegt und der Friede stets in der Seele wohnt“.

J.J.Rousseau

In den ersten drei Jahren werden grundlegende **Entwicklungsstufen** vom Kind bewältigt, deren Ausbildung nicht nur Voraussetzung für **Sprachfähigkeit** und **Schulfähigkeit** ist, sondern für **Lebensbewältigung** per se, die einhergeht mit **Selbstwirksamkeit** und **Selbstakzeptanz**.



Ob sich diese elementaren Entwicklungsstufen vollständig ausbilden können, liegt an uns - an **Verhalten, Reaktionen, Gestik, Mimik, Sprache**, etc.

Das **RoKaPeDi** Bild vom „spielenden und lernenden Kind“:

Spielen ist Lernen, Lernen ist Erfahrung, Erfahrung ist Lernen!

1. Kind handelt u. verfolgt Ziele,
2. dabei entwickelt es Handlungsgewohnheiten,
3. nimmt Problem wahr, das es mit Gewohnheit nicht bewältigen kann,
4. denkt nach, wie es das Problem lösen kann,
5. handelt, klappt nicht, neuer Anlauf, neuer Versuch, etc.,
6. macht Erfahrungen die es aus dem Handeln lernt,
7. handelt zukünftig aufgrund der selbstgemachten Erfahrung.

Das **RoKaPeDi** - Bild von Bildung und Erziehung

Erziehung = **Hilfe** bei der **Erfahrung!**

→ Erfahrung = Wachstum

→ Wachstum = Lernbereitschaft und Lernfähigkeit

Was kennzeichnet die **RoKaPeDi** - Krippe?

Alltagsintegrierte Bildung findet statt durch Erzieherpersönlichkeit als ausschlaggebendem Faktor: Vorbild, Verhalten, Reaktionen, Sprache, etc. Auf der Grundlage von Beobachtungen, die vom Kind unbemerkt stattfinden, erhält jedes Kind das, was es braucht: Anregung oder Ruhe:

Hilfe bei der Erfahrung, gelassen, ruhig, fragend, staunend, aber vor allem abwartend erkennend, dass es das Kind alleine schafft, lachend und freudig, gemäß dem Grundsatz „*Hilf mir es alleine zu tun!*“ (Montessori) So wächst im Kind die Überzeugung, dass es selbst ein gewünschtes Ziel erreichen kann - es erlebt **Selbstwirksamkeit!** Dazu braucht es:

Zeit und Freiraum zum Spielen - denn das Spiel ist die Arbeit des Kindes. „*Das Spiel des Kindes ist (also) nicht Spielerei sondern hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.*“ (Fröbel).

Im Kontext von „singen, bewegen, sprechen, lachen, freuen, spielen, bestärken, ermutigen, etc., bleibt gemäß unserem Leitbild das originär Wesentliche erhalten:

„**Friede und Freude**“ und „**Wollen und Können**“

Dabei gilt: „*Nicht Zeit gewinnen – sondern Zeit verlieren...
...das glückliche Kind genießt die Zeit ohne ihr Sklave zu sein*“ (Rousseau)

